

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Band: 32 (1978)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viel Vergnügen mit dem V-Ventil!

Vergessen

Was Sie bisher über das Innere von Sanitärarmaturen gewusst haben, dürfen Sie getrost vergessen: Jetzt gibt es Mischarmaturen mit dem revolutionären V-Ventil.



Vergleichen

Mischarmaturen mit V-Ventil regulieren besser und sie bieten hohen Geräuschkomfort. Die gewünschte Temperatur lässt sich besser einstellen, das gewählte Mischverhältnis bleibt auch bei kleinen Mengen konstant; dadurch können Sie Wasser und Energie sparen.

V-Ventil verlangen

Mischarmaturen mit V-Ventil sind eine Exklusivität von arwa, egro und lyss. Sie überzeugen durch ihre Formschönheit und fortschrittliche Technik, aber auch durch ihren Preis: Sie kosten nicht mehr als gewöhnliche Armaturen und bieten deshalb echten Mehrwert ohne Mehrpreis.

arwa Armaturenfabrik
Wallisellen AG
Richtstrasse 2
8304 Wallisellen
Tel. 01 830 31 77

egro EGRO AG
Metallwarenfabrik
5443 Niederrohrdorf
Tel. 056 96 01 01

LYSS Metallgiesserei und
Armaturenfabrik Lyss
Zeughausstrasse 17
3250 Lyss
Tel. 032 84 34 64

Baltis und Rüegg BSR

Geilinger-Fenster in Aluminium, Holz/Metall, Stahl und Kunststoff

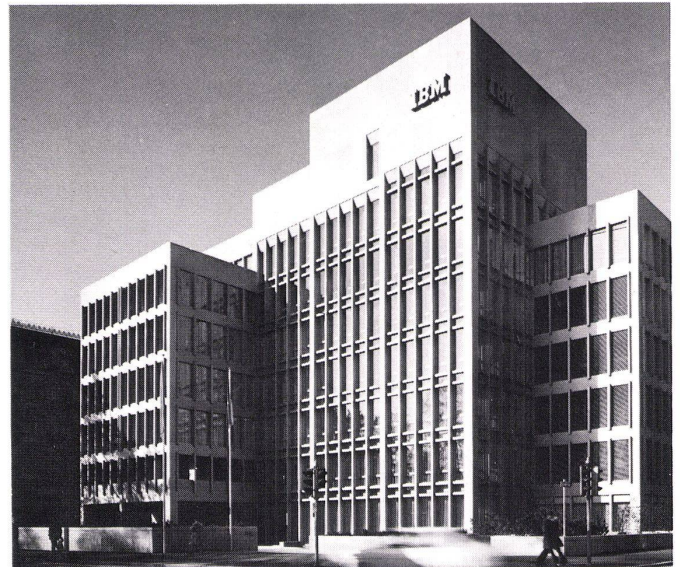
halten dicht gegen Wind, Regen, Schnee und Kälte.

Die Wahl des richtigen Fenstersystems bringt Ihnen die Lösung Ihres Problems und uns die gewünschte Aufgabe.

Die konstruktive Beratung, die Bereinigung des Detailprojektes und die Abstimmung von Zweckerfüllung und Preis zum optimalen Wert bilden einen bedeutenden Anteil unserer Dienstleistungen.

Die Umsetzung modernster bauphysikalischer Erkenntnisse in die Praxis und die anforderungsgerechte Konstruktion bezüglich atmosphärischer sowie raumklimatischer Einflüsse sind selbstverständliche Merkmale unserer Produkte.

Unsere Fenster sind vielseitig kombinierbar, erfüllen die Wünsche der Bewohner und befriedigen gleichzeitig die gestalterischen Forderungen des Architekten.

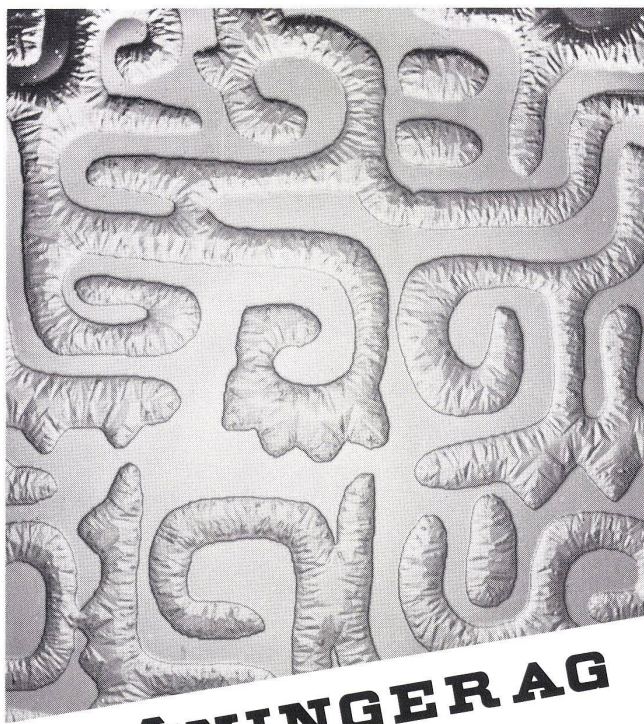


GEILINGER

Ingenieur- und
Metallbau-Unternehmung

Geilinger AG
8401 Winterthur, PF 988
Tel. 052 84 61 61, Telex 76731

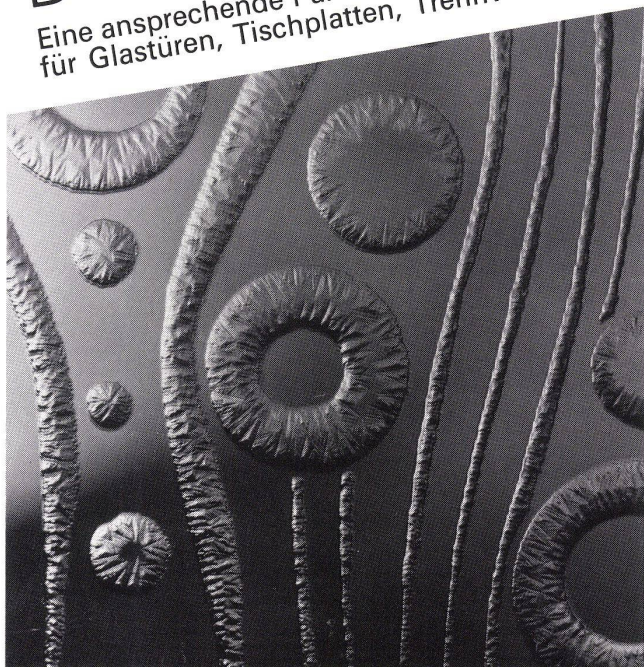
Basel, Bern, Bülach,
Elgg, Menziken, St. Gallen,
Winterthur, Yvonand



GRÜNINGER AG

madras
DECORGLAS

Eine ansprechende Palette von über 20 Sujets für Glastüren, Tischplatten, Trennwände etc.



4600 Olten 1, Postfach

Tel. 062/22 14 22

Vorfabrizierte Elemente für Dachgärten und große Terrassenbepflanzungen

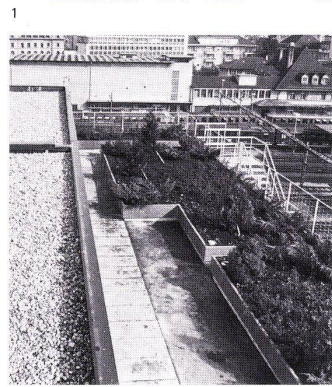
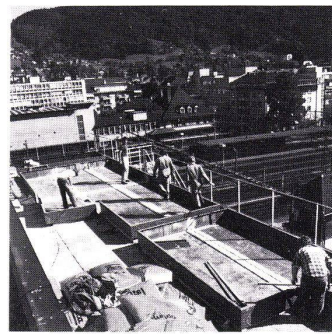
Dachgärten und große Terrassenbepflanzungen sind keine Neuheit, jedoch absolut neu ist die hier vorgestellte Ausführung; die Konzeption der vorgefertigten Elemente und das Material sind zum erstenmal angewendet. Die interessantesten Vorteile ohne Prioritätsfolge können kurz überzeugend beschrieben werden.

Absolute Dichtigkeit, kein Wurzelbruch möglich, geringstes Gewicht, keine Verletzungsgefahr der Wanne durch Gartenwerkzeug, größte Wetterunabhängigkeit dank Vorfabrikation und damit präzise Planung.

Ein sehr wichtiger Fortschritt besteht zusätzlich, daß der vorgeschriebene Sicherheitszaun (Abschränkungen und Trennwände) direkt, ohne Dachbelagdurchbruch, an die Wanne ohne Bohrung befestigt werden kann. Die in diesem Fall verwendete Elementgröße nach Plan und Transportmöglichkeit ist 520 cm lang, 170 cm breit und 35 cm hoch mit Variationen in den Breiten 120 cm, 150 cm und 200 cm. Der größte Trog als Einzelrinne an Ort und Stelle zusammenlaminiert (geschweißt) ist 39 m lang und 1,7 m breit mit Ausbuchtungen bis 300 cm Breite. Die gesamte bepflanzte Fläche beträgt etwa 280 m² und ist in sechs Trögen ausgeführt, bedingt durch Dachablaufdurchbruch und Gestaltung sowie sicherheitshalber im Fall von Undichtigkeit des Dachbelags.

Die genannten «Flora-Eurobox»-Elemente sowie normalisierten Pflanzentröge erreichen ein Leergewicht pro m² Pflanzenfläche von etwa 15 kg. Noch leichtere Bepflanzungen sind möglich mit der neuen für außen bestimmten Wasserkultur (ähnlich wie Luwasa). Die Pflanzentroggröße beträgt 22 cm mit Lecca gefüllt und 8-10 cm Wasserspiegel. Solche bepflanzte Flächen, ausgerüstet mit Überlauf, Entleermöglichkeit, Drainageröhren sowie Kontrollschächten und automatischen Niveaureglerkasten, ergeben ungefähr 115 kg/m² inklusive Füllung und Bepflanzung. Die beschriebene Ausrüstung ist für jegliche Anlage möglich und zum Teil bei der Firma Gerber AG, Thun, enthalten. Eingebaute Trennwände gestatten solche Lösungen bei Flächen bis 2% Neigung sowie bei jeglicher Dachfläche dank geringer statischer Belastung, speziell bei umgekehrten Dächern (Irmadach). Die Flora-Eurobox-Oberfläche ist grundsätzlich schiefergrau mit Rutilstruktur, jedoch in sämtlichen Farben möglich. Als Unterlage über dem Dachbelag genügt eine Sandschicht, eventuell Zementüberzug oder Gartenplatten.

Ausführung: Tecnoplastic-Thun, 3645 Gwatt



1
2
1. Element- und Zaunmontage
2. Aussichtsterrassen

Schlangenartige Sitzgruppe als Terrassenrestaurant-Möblierung

Aus glasfaserverstärktem Polyester sind seit rund 25 Jahren immer wieder Neuheiten angefertigt worden. Erfolgreich und mit vielen Vorteilen in verschiedenen Gebieten eingesetzt, wie Bootsbau, Karosseriebau, Hoch- und Tiefbau, sind jetzt überall Elemente und Fertigprodukte, welche nie mehr aus einem anderen Material hergestellt werden, so lange nicht noch bessere Rohprodukte entwickelt sind. Auf dem Baubereich sind neue Impulse seit der Rezession bemerkbar wegen der vorhandenen Kapazität und stabilisierter Preise.

Eine interessante Neuheit ist seit Frühling 1978 in Betrieb. Als erste Arbeitsgemeinschaft auf diesem Gebiet haben die Firmen Tecnoplastic-Thun, Eschmann AG, Thun, und Hugo Wolf, Bösingen, sowie Gartenbau Bracher AG, Bern, erfolgreich zusammengearbeitet.

Die in verschiedenen Montagephasen abgebildete Sitzgruppe bietet 143 Plätze. Dieses Terrassenrestaurant mit insgesamt 240 Esplätzen ist aus diesem Material entstanden, dank seinen vielen Vorteilen gegenüber herkömmlichen Rohstoffen. Nach guter Zusammenarbeit zwischen Architekt, Bauherr und Fachmann wurde eine Kombination ausgeführt, welche Sitzkomfort, Originalität, Gartenanlage mit gediegener Atmo-